

# AAA<sub>4</sub>

Sa., 07. Oktober 2017  
Protokoll

*Der Vorstand bedankt sich bei unserem Organisationsdirektor Bernd Schwär für dessen Engagement zur Durchführung der diesjährigen Atelierausstellung und Mitgliederversammlung, die wegen eines unvorhersehbaren Raumproblems kurzfristig verlegt werden musste.*

*Außerdem bedanken wir uns bei unseren Mitgliedern, dem Ehepaar Weerda, dafür, dass sie eine Originalarbeit Karl Fred Dahmens, unseres Jubilars, aus ihrer Sammlung mitbrachten. Anhand dieses Werkes von 1956 konnte Theo Hofsäss in seinem Hauptvortrag über die Kunst Dahmens, der einer der wichtigsten Vertreter des nachkriegsdeutschen Informel war, Arbeitsweise und Entwicklung authentisch veranschaulichen.*

## Resümee der Aussprache

1. Räume
2. Liste möglicher Berater
3. Kontaktliste der Künstler
4. Qualitätssicherung

zu 1. Ausstellungsräume  
Möglichkeiten ausloten in:  
Wallgrabentheater, Unibibliothek,  
Chalampé Mehrzweckhalle Salle des Galetes

zu 2. Kurse anbieten:  
Auf Homepage Liste installieren mit Angeboten  
künstlerischer Beratung  
Optionen: Name, Kontakt, Bildbeispiel, Interes-  
senten senden uns bitte entsprechende Infos.



zu 3. Kontaktliste installieren auf der Künstler der AAA sich kurz vorstellen können.  
Künstler und Kunstschaaffende, die sich auf dieser Liste präsentieren wollen, werden gebeten die erforderlichen Daten bis 30. November an den Vorstand der Abstract Art Academy zu senden.  
Optionen: Name, Kontakt, Bildbeispiel

zu 4. Qualitätssicherung  
In zeitweise sehr lebhaften Diskussionsbeiträgen wurden von einigen Teilnehmern Aufnahmekriterien für Neumitglieder der AAA gefordert. Der Vorstand klärte darüber auf, dass eine Aufnahmeprüfung für die Aufnahme in die AAA nicht mit der Satzung vereinbar ist, da diese auch ausdrücklich die Aufnahme von kunstinteressierten Personen einschließt. Das Interesse an Kunst und Kunstvermittlung ist schon dadurch gegeben, dass ein Interessent die Aufnahme in die Akademie beantragt.  
Aus diesem Grund einigte man sich darauf, dass es bei Aktionen mit Außenwirkung Kriterien zur Sicherung der Qualität geben soll. Die nächste Ausstellung (Kreissparkasse Emmendingen vom 8. Mai bis 2. Juni 2018) wird juriert werden. Neben dem Vorstand wurden als Juroren Jörg Bollin, Birgit Greshake, Christa Haack, Ludwig Mang, Hilko Weerda und Alexander Wiechec berufen. Eventuell kommt noch ein externer Kunsthistoriker hinzu, der dazu bereit ist an der Jurierung ehrenamtlich teilzunehmen.  
Die genauen Modalitäten werden vom Vorstand noch bekannt gegeben. Künstler können sich bis 01.01.2018 bewerben. Juroren sind als Bewerber zugelassen. Bewerber senden digitale Reproduktionen von zwei Kunstobjekten, mit denen sie an der Ausstellung teilnehmen möchten und deren Außenmaße ca. 150 cm x 120 cm nicht übersteigen. Falls die zur Verfügung stehende Ausstellungsfläche nicht ausreicht, behält es sich die Jury vor aus diesen beiden Objekten eines auszuwählen. Der Aufruf für diese Ausstellung zusammen mit den Bewerbungsbedingungen wird nach der nächsten Vorstandssitzung noch im Oktober veröffentlicht.